



Jahresbericht 2019 der Spitex Langnau am Albis

Die Spitex Langnau am Albis erfüllt den politischen Versorgungsauftrag der Gemeinde für ambulante Pflegeeinsätze zu Hause. Selbstständigkeit gehört zu den zentralen Werten unserer Gesellschaft. Wer möchte nicht nach individuellen Kriterien, selbstbestimmt und selbstständig möglichst lange zu Hause leben. Wir unterstützen Ihren Wunsch mit der Strategie ambulant vor stationär. Diese umfasst jedoch lediglich die Hilfe und Pflege zu Hause und nicht Betreuungsleistungen, für welche der Bedarf laufend steigt.

Pflege als Hauptaufgabe: Das Kerngeschäft der Non-Profit-Spitex ist die Pflege. Das Mindestangebot gemäss Pflegegesetz und dementsprechend auch die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden sehen keine Leistungen für Betreuung und Begleitung vor. In einer Gesellschaft der Individualisierung und Globalisierung und gleichzeitig mit veränderten Familienstrukturen besteht je länger je mehr Bedarf für neue Betreuungsformen. Viele, v.a. ältere Menschen, leiden unter Mangel an sozialen Kontakten – sie vereinsamen. Auch die Non-Profit-Spitex wird mit den Folgen dieser Veränderungen und den zusätzlichen Bedürfnissen konfrontiert.

Begleitende Entlastungen im Alltag, wie z.B. Unterstützung im Haushalt und Mahlzeitendienst gehören ebenfalls zu unseren Leistungen. Mit zunehmendem Anspruch der Finanzierung im Gesundheitswesen ist es uns zurzeit immer noch möglich, diesen Bereich abdecken zu dürfen. Hierzu gehört ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Langnau am Albis, welche massgeblich dieses Angebot aufrechterhält und mitfinanziert.

Im Jahr 2019 beschäftigten uns folgende Themen:

- **Nachtspitex**

Die ersten Einsätze im Bereich der Nachtspitex wurden geleistet. Dank diesem Angebot können Personen aus der Gemeinde Langnau am Albis, die in der Nacht auf Pflege angewiesen sind, weiterhin zu Hause bleiben und erhalten die nötige Unterstützung und Hilfe.

- **Weiterbildungen**

Das ganze Team hat den Erste-Hilfe-Auffrischkurs absolviert. Zudem durften wir das Thema "Spirituel Care" aufnehmen. Frau Elizabeth Morf konnte nach ihrem Start als Mitarbeiterin Hauswirtschaft im Frühling die SRK-Ausbildung abschliessen und unterstützt uns seither in der Pflege.

- **Ausbildung**

Die Zusammenarbeit mit dem Lehrbetriebsverbund Spicura konnte weitergeführt werden und im Sommer durften wir Frau Ladina Schallmo als FaGe Lernende im 3. Lehrjahr bei uns behalten.

- **Gewerbeausstellung Langnau am Albis**

Die Gewerbeausstellung nutzte die Spitex auch, um sich im positiven Licht zu präsentieren. Nebst Blutdruck- und Blutzuckermessung standen unsere Mitarbeitenden für Fragen zur Verfügung.

- **Personelles**

Wie im gesamten ambulanten Pflegebereich, ist auch bei uns die Anzahl der Klienten-Anmeldungen und der Bedarf an Leistungen an sich angestiegen. Daher und durch einzelne Abgänge wurde es notwendig, Personal einzustellen.

Im Bereich der Gesamtleitung gab es erneut einen Wechsel. Frau Marion Wilhelmus verliess unseren Betrieb wieder, worauf Christa Solèr die Gesamtleitung ad interim übernahm. Christian Arnold (ehemaliger Gesamtleiter) gibt in den Bereichen Administration, Buchhaltung und Personelles, wo nötig, Unterstützung.

Eingetreten sind:

Christian Arnold, Aushilfe/Unterstützung Leitung
Sabina Beganovic, Dipl. Pflegefachfrau HF
Nicole Button, Pflegehelferin SRK
Martina Küng, Pflegehelferin SRK
Marianne Ringger, Pflegehelferin SRK
Noëmi Schenk, Dipl. Pflegefachfrau FH

Ausgetreten sind:

Mariella Abler, Hauspflegerin (Pensionierung)
Arife Mahmuti, Pflegehelferin SRK
Marion Wilhelmus, Gesamtleitung
Marie Therese Neeracher, Pflegehelferin SRK (Pensionierung)

Veränderungen prägen das Gesundheitswesen und auch unsere Organisation. Sich auf Neues einzulassen, kann spannend und in gutem Sinn auch herausfordernd sein. Unweigerlich stellt sich bei der Dichte von Veränderungen immer auch die Frage nach Sinn, Notwendigkeit und Nutzen. Sehen wir das Ganze positiv und versuchen wir, uns vermehrt unserer eigenen Rolle bewusst zu werden.

Vermutlich wird es in Zukunft weitere Anpassungen und Flexibilität benötigen und fordern. Menschen, welche zu Hause gepflegt werden, benötigen ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen.

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, diversen Dank auszusprechen. Den Mitarbeitenden, den Klienten und deren Angehörigen, den freiwilligen Helfern, der Gemeinde und allen Institutionen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben, möchte ich mich sehr herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Im Vertrauen auf eine weiterhin sinnstiftende Zusammenarbeit freuen wir uns, gemeinsam mit ihnen allen die neuen Herausforderungen anzupacken.

Statistik 2019 im Vergleich zum Vorjahr

	2019	2018
Verrechnete Stunden		
Abklärung und Beratung	367	249
Grundpflege	3'760	2'787
Behandlungspflege	2'549	2'412
Hauswirtschaftliche Leistungen	2'061	2'442
Klienten		
Frauen	141	127
Männer	54	59
Total Besuche	16'727	15'334
Mahlzeiten-Verkauf		
Warmlieferung Mahlzeiten	5'017	3'701
Kaltlieferung Mahlzeiten	489	636
Total Mitarbeiter/Innen	21	19
Vollzeitstellen	8.05	7.87

Kennzahlen im Jahr 2019

- 21 Mitarbeitende waren in der Spitex Langnau tätig
- Zwischen 7 - 9 Mitarbeitende waren täglich im Einsatz bei den Klienten
- Laufend wurden ca. 130 Klienten betreut
- die Mitarbeitenden tätigten insgesamt 16'727 Besuche, was eine Zunahme gegenüber dem letzten Jahr betrifft.
- 7 uneigennützig Mitarbeitende haben täglich auf 1-2 Touren warme Mahlzeiten zu den Klienten gebracht und wöchentlich die kalten Mahlzeiten verteilt.

Christa Solèr
Gesamtleiterin, ad interim